



## Der Täufing ist eine neue Biersorte

An der ersten offiziellen Biertaufe der Region nahmen im Gessertshäuser Ortsteil Deubach Freifrau (Brigitte Müller) und Freiherr von Zech (Ulrich Hiller) im historischen Gewand teil. Taufpate war der stellvertretende Landrat Max Strehle (rechts). Er bespritzte in gekonnter Manier den Täufing, der zuvor den Namen „Gold-Zwickl“ erhielt. Es ist die neueste Biersorte der Bügelbierfamilie Freiherr von Zech der Gessertshäuser Brauerei Schimpfle. Braumeister Arno Stockinger sprach das Taufgelöbnis und verpflichtete sich, stets nach dem Reinheitsgebot von 1516 Bier in der Brauerei

zu brauen. Vom Prokuristen Hans-Joachim Moser (links) war zu erfahren, dass der Täufing aus Malz, Hopfen, Hefe und Wasser nach einer 44-tägigen Schwangerschaft im dunklen, kühlen Lagerkeller das Tageslicht erblickte. Abgefüllt in der nostalgischen Bügelflasche mit dem „Plopp-Effekt“ bringt er 943 Gramm auf die Waage und ist 270 Millimeter groß. Über den jüngsten Spross freut sich Seniorchef Alfons Schimpfle (zweiter von rechts). Das dazugehörige Bierfest wurde von den Dullbacher Musikanten umrahmt.

Bild: Marcus Merk